

noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der innerhalb deiner Tore lebt. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und er ruhte am siebten Tag; darum hat der HERR den Sabbattag gesegnet und geheiligt.“ (2.Mose 20,8-11) Dieses Gebot ist das Siegel Gottes. In der Bibel finden wir keinen Hinweis darauf, dass es gleichgültig wäre, welche Gebote wir halten oder unter wessen Siegel wir leben. Im Gegenteil. Die biblische Prophetie warnt eindringlich davor, eine andere Macht als Gott in unserem Leben regieren zu lassen.

DIE KIRCHEN GEBEN DIE UNBIBLISCHE VERÄNDERUNG DES RUHETAGES ZU

„Der Sonntag ist eine katholische Einrichtung, und seine Ansprüche auf Heilighaltung können nur auf katholischem Grunde verteidigt werden. ... In der Heiligen Schrift ist vom Anfang bis zum Ende keine einzige Stelle zu finden, welche die Verlegung der wöchentlichen öffentlichen Anbetung vom letzten auf den ersten Tag der Woche gut heißt.“ (Catholic Press, 25.08.1900)

„Die Protestanten ... bekennen, große Ehrfurcht vor der Bibel zu haben, und dennoch anerkennen sie durch die feierliche Beobachtung des Sonntags die Macht der katholischen Kirche.“ (Pater Enright, 15.12.1889)

„Der Protestantismus, indem er die Autorität der katholischen Kirche abweist, hat keine guten Gründe für seine Sonntagsheiligung. Er sollte logischer Weise den Samstag-Sabbat halten.“ (American Catholic Review, Jan. 1883)

Heute darfst Du mit Jesus neu beginnen! Lege ab, was zwischen Dir und Deinem Heiland steht - seien es Sünden oder unbiblische Lehren, Menschengebote, Zeremonien oder religiöse Traditionen, die die Bibel nicht kennt!

Nicht eine Gemeindegliederung rettet, sondern die Annahme der Erlösung in Jesus und ein Leben im Glaubensgehorsam. Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, denn durch mich. ... Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.“ (Joh. 14,6.15.)

Das Sabbatgebote (=Samstag, 7. Tag der Woche, 2. Mose 20, 8-11), eins der Zehn Gebote Gottes, wurde von der Katholischen Kirche in ein Sonntagsgebote geändert. Wem willst du folgen, einer Kirche oder Gott? „Fürchte Gott und gib ihm die Ehre!“ Der endgültige Frieden mit Gott in einem ewigen Leben auf einer neuen, sündlosen Erde wartet auf Dich. Christus hat versprochen, bald wiederkommen, um die Gerechten, seine Kinder, zu sich zu holen. Jesu Wiederkunft ist ein Freudentag für alle, „die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!“ (Offb. 14,13)

Die drei Engelsbotschaften rufen Dich zu einer Entscheidung auf. Gott kündigt sein Gericht an. Viele Menschen werden unvorbereitet und ohne Anwalt in dieses Gericht gehen.

Bist Du bereit?
Möchtest Du Jesus besser kennen lernen?

Sende noch heute den Gutschein ein!

INES MÜLLER

GUTSCHEIN

Bitte entsprechend ankreuzen!

- Das Buch **Der große Konflikt**
- Regelmäßig **christliche Literatur**
- zugesandt oder persönlich abgegeben
- Einladungen zu **Veranstaltungen und Vorträgen**
- Bibelfernkurs zu den **Grundlehren der Bibel**
- Fernkurs zum **prophetischen Wort der Bibel**

Name: _____

Anschrift: _____

Tel./E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Einwilligung zur Datennutzung

Ihre Adresse bzw. Telefon- und E-Mailadressen werden von uns elektronisch und/oder in Printform gespeichert. Ihre Daten werden nur dazu verwendet, um Ihnen christliche Schriften kostenlos zuzusenden bzw. abzugeben und Sie zu Veranstaltungen unserer Gemeinschaft einzuladen, falls Sie diesem zustimmen.

Ihre Daten werden nur dem gewünschten Zweck entsprechend von unseren zuständigen Mitarbeitern verarbeitet. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen. Ihre Daten werden von uns bei Nichtinanspruchnahme weiterer Angebote gemäß der Datenschutz-Grundverordnung DS-GVO innerhalb der gesetzlichen Fristen gelöscht.

Der Verteiler, nicht der Herausgeber, ist für eine ordnungsgemäße Verbreitung der Schrift verantwortlich. Foto: frankie's - shutterstock.com



Bestelladresse:

Internationale Missionsgesellschaft
der Siebenten-Tags-Adventisten
Reformationsbewegung
Deutsche Union e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 17, 74821 Mosbach

E-Mail: info@reform-adventisten.net

221113



ENGELSBOTSCHAFTEN FÜR DICH...

WERDEN DIR AUS DEM HIMMEL ZUGERUFEN.
WAS DIE ENGEL DIR ZU SAGEN HABEN,
BETRIFFT DEINE AKTUELLE SITUATION
UND REICHT BIS IN DIE EWIGKEIT HINEIN.

WWW.REFORM-ADVENTISTEN.NET

Keine Frage: Engel sind „in“! Menschen umgeben sich gern mit den fröhlichen, niedlichen Figuren. Auch abgeklärte Atheisten hängen sich ein Keramik-Schutzengelchen ins Auto. Wie ist das mit Dir? Bringst Du diese neue Engel-Welle mit Gott und der Bibel in Verbindung? Lass Dich überraschen, welche wichtigen Botschaften in der Bibel durch Engel verkündigt werden! Es ist eine besondere Botschaft für unsere heutige Zeit.

DER VERGESSENE GAST IN DEINEM LEBEN

Stelle Dir vor, Du hast all Deine Verwandten und Freunde zu einer wunderschönen Party eingeladen. Alle, die Du liebst und die Dir wichtig sind, stehen auf den Tischkärtchen und bald persönlich vor Deiner Tür. Alle sind fröhlich bei Dir zu Hause versammelt. Plötzlich fragt eine Stimme in die ausgelassene Runde: „Wo sind denn eigentlich Deine Eltern?“ Dein Atem stockt, Du wirst rot, Dir wird übel – Du hast vergessen, Deine Eltern einzuladen!

Kannst Du Dir diese Situation vorstellen? Das wäre Dir nie passiert, weil Du Deine Eltern liebst, sie Dir wichtig sind und Du sie nicht verletzen möchtest? Schließlich hast Du Deinen Eltern viel zu verdanken! Wo wärst Du ohne sie!

Diese Geschichte passiert täglich und tausendfach! Die oben geschilderte Party symbolisiert Dein ganzes Leben. Mit all Deinen Lieben bist Du zusammen – und hast doch die wichtigste Person nicht eingeladen, der Du alles, was Du bist und hast, zu verdanken hast. Diese Person hatte bisher keinen Platz an Deinem Tisch, in Deinem Leben, und wartet traurig und verletzt, ob Du Dich an sie erinnerst.

Wer ist dieser vergessene Gast in Deinem Leben? Es ist Dein Schöpfer, Dein Vater im Himmel, der allmächtige Gott selbst! Gott wusste, dass viele Menschen ihn vergessen werden. Darum lässt er seine Botschaft gerade heute von Engeln verkünden. In der Bibel, in der Offenbarung, Kapitel 14 werden uns ab Vers 6 drei Engel beschrieben, die durch den Himmel fliegen und zu allen Menschen sprechen. Die Botschaften der drei Engel gehören zusammen.

DIE ERSTE ENGELSBOTSCHAFT

Der erste Engel verkündigt eine gute Nachricht, das „ewige Evangelium“ (Vers 6) und ruft: „Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre ...“ (Vers 7) Gott zu fürchten bedeutet, ihn ernst zu nehmen und in seinem Leben mit Gottes Gegenwart zu rechnen. Ihn zu ehren heißt, Gott den ersten Platz einzuräumen, ihn zu lieben und nach seinem Willen zu leben.

Der Gott des Himmels und der Erde zieht sich nicht gekränkt zurück, wie wir Menschen es oft tun. Nein, er begegnet Dir heute durch dieses kleine Falblatt und bemüht sich um Dich! Er kennt Dich, weiß alle Deine Freuden und Nöte und ist traurig, weil Du ihn bisher ignoriert hast.

Gott rief Dich ins Leben und setzte Dich in eine Welt, die er geschaffen hat. Der ursprüngliche Plan für alle Menschen und für Dich war ein ewiges Leben auf einer paradiesischen, sündlosen Erde. Mit dem ersten Ungehorsam von Adam und Eva hielt die Sünde Einzug in unsere Welt.

Das innige Band der Liebe zwischen Mensch und Gott wurde vom Menschen selbst zerschnitten. Unendliches Leid, Streit, Kriege, Krankheiten und letztlich der Tod sind die Folgen des Ungehorsams Gott gegenüber. Der Mensch hat seinen Frieden mit Gott verloren. Wir stehen nicht mehr gerecht vor Gott, sondern als Sünder. Gottes Maßstab für Gerechtigkeit sind die Zehn Gebote und die Bibel, sein Wort an uns.

Die Sehnsucht nach einem Frieden mit Gott ist im Menschen lebendig, auch wenn mancher sich erst auf dem Sterbebett daran erinnert. Diesen Frieden kannst du nur erhalten, wenn „das ewige Evangelium“, Jesus Christus, ganz persönlich in deinem Leben aufgenommen wird. So gab Jesus die wundervolle Verheißung: „Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben;“ (Joh. 3,16.36.a) Wirf dich einfach in Jesu Arme und bitte IHN persönlich, in dein Leben zu kommen.

DER ERSTE ENGEL KÜNDIGT GOTTES GERICHT AN.
„Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen!“ (Offenbarung 14,7)
Durch seine Sünde, die in der Bibel auch als „Gesetzesübertretung“ bezeichnet wird, ist in den Augen Gottes jeder Mensch ungerecht und des Todes schuldig – auch Du! Gott eröffnet seine Gerichtsverhandlung – und Du bist schuldig!

Es gibt nur einen Weg, um von der Schuld befreit werden zu können. Die Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehung. Dein einziger Heilsmittler Jesus sagt: „Ich bin der Weg, und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. ... Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.“ (Johannes 14,6; 8-10)

Du hast die Wahl: Entweder gehst Du als Schuldiger ins Gericht, der seinen Schöpfer vergessen hat oder Du nimmst die Vergebung durch Jesus Christus an, der an Deiner Stelle die Schuld auf sich lud.
„Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.“ (Römer 6, 23) „Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. (Epheser 2, 8-9).
Nur Christus kann uns den Frieden mit Gott schenken.

EIN NEUES LEBEN MIT JESUS CHRISTUS
Der erste Engel lädt zu einem Leben im Glauben ein: „... Und betet den an, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!“ (Offenbarung 14,7)
Jeder Sünder kann ohne Umwege direkt zu Christus gehen und findet dort Vergebung, Trost, Kraft, Freude und Frieden.
„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11, 28)
„Und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“ (Johannes 6, 37). „Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offenbarung 22, 17).

Wenn Du Jesus Christus bittest, in Dein Herz zu kommen, und wenn Du ihn voller Glaubensgehorsam als Herren bei Dir wohnen lässt,

dann wird etwas Wunderbares in Deinem Leben passieren! Du wirst ein ganz neuer Mensch! Du hast Gottes Liebe angenommen und findest keinen Gefallen mehr am Ungehorsam. Der Segen eines Lebens nach dem Willen Gottes wird Dir eine tägliche Erfahrung. „Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15, 5).

Die Anbetung Christi bedeutet, IHN zu akzeptieren und sich IHM völlig und beständig auszuliefern.

DIE ZWEITE ENGELSBOTSCHAFT

„Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, weil sie mit dem Glutwein ihrer Unzucht alle Völker getränkt hat!“ (Offenbarung 14,8)
Der zweite Engel beschreibt mit dem Begriff „Babylon“ eine Christenheit, die sich von den biblischen Lehren entfernt hat. Es heißt also, wachsam zu sein und genau zu prüfen, ob eine Kirche oder Gemeinde sich auf das Wort Gottes gründet oder auf menschliche Traditionen, Ideen und falsche Lehren. Hier lauert eine große Gefahr. Niemand kann sich darauf verlassen, seine Gemeinde oder sein Pfarrer wüssten schon, was richtig ist. Jesus selbst erklärt, was vor Gott gilt: „Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR! ins Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel.“ (Matthäus 7,21)

Wer menschliche Satzungen, kirchliche Traditionen und Gebote über das Bibelwort stellt, dem gilt Jesu Feststellung: „aber vergeblich dienen sie mir, dieweil sie lehren solche Lehren, die nichts denn Menschengebote sind.“ (Matthäus 15,9)

DIE DRITTE ENGELSBOTSCHAFT

„Und ein dritter Engel folgte ihnen, der sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Malzeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt, so wird auch er von dem Glutwein Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in dem Kelch seines Zornes, und er wird mit Feuer und Schwefel gepeinigt werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm. Und der Rauch ihrer Qual steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit; und die das Tier und sein Bild anbeten, haben keine Ruhe Tag und Nacht, und wer das Malzeichen seines Namens annimmt.“ (Offenbarung 14,9-11)

Der dritte Engel warnt davor, jemand anderes als Gott anzubeten. Wiederum sind christliche Kirchen gemeint, denen nicht mehr ausschließlich der Wille Gottes und seine Gebote, wie sie uns in der Bibel offenbart sind, wichtig sind.

Die Zehn Gebote sind Gottes Gebrauchsanweisung für unser Leben. (vgl. 2. Mose 20,1-17) Die ersten vier Gebote regeln die Beziehung des Menschen zu Gott, die restlichen sechs das menschliche Miteinander. Das Sabbatgebot nennt Gott als Schöpfer, als Herrn und seinen Herrschaftsbereich Himmel und Erde: „Gedenke an den Sabbattag und heilige ihn! Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun; aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun; weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd,